

In einem halben Jahr Sehenswertes geleistet

Zweite Geschossebene für das Senioren-Pflegeheim entsteht

Ein Drittel der veranschlagten Bauzeit für das neue, 84 Plätze umfassende Senioren-Pflegeheim „Am Feldrain“ ist um.

Und das, was in den zurückliegenden sechs Monaten auf dem 4.100 Quadratmeter großen Grundstück geleistet wurde, kann sich sehen lassen.

Der Bauunternehmung Orbau ist es gelungen, den gewaltigen Baukörper weitgehend bis Oberkante Erdgeschoss fertig zu stellen.

In den vergangenen Tagen sind die letzten, vorgefertigten Nasszellen auch im nördlichen Flügel verortet worden.

Wie schon im Südflügel geschehen, folgt auch dort jetzt das Aufbringen der Stahlbetondecke.

Sie besteht aus Beton und Bewehrungsstahl, und wird, wie alle eingesetzten Bauteile, im firmeneigenen Werk hergestellt.

„Mitarbeiter bringen maximale Leistung“

Derweil geht es jetzt im südlichen Trakt mit Hochdruck bereits an den Aufbau des Obergeschosses.

Bei besten Witterungsbedingungen treffen die passgenauen, zweischaligen Stahlbetonteile Tag für Tag per Tieflader auf der Baustelle ein.

Ein mobiler Spezialkran sorgt dafür, dass die fünf Tonnen schweren Fertigteile passgenau platziert und sofort montiert werden können.

„Unsere Mitarbeiter bringen maximale Leistung“, lobt Orbau-Geschäftsführer Burkhard Isenmann.

Sie seien aktuell zeitgleich auf zehn Baustellen, von Kenzingen bis Reilingen im Einsatz.

Ein leer gefegter Arbeitsmarkt lasse leider keine wünschenswerte Aufstockung des Personalbestandes zu.

„Trotz dieser schwierigen Umstände sind wir darum bemüht, all unsere Terminvorgaben einzuhalten“.

Das gelinge derzeit gerade noch, mit freundlicher Unterstützung von Petrus. (jd)

Fotos: jd



Beton und Stahl sind beim Deckenaufbau im Spiel.



Das ganze Ausmaß des beachtlichen Baukörpers wird allmählich sichtbar.



Bürgermeister Stefan Weisbrod und Orbau-Geschäftsführer Burkhard Isenmann (v.l.) lassen sich bei einem Baustellen-Rundgang über den Projektverlauf informieren.